

Verein Sternschnuppe spendet großzügig

70 000 Euro für die Kinderkrebshilfe



Eine Sieben, vier Nullen und ein Euro-Zeichen: Die „frohe Botschaft“ für die Kinderkrebshilfe war am Samstagnachmittag unübersehbar.

Von Genot Gierschner

LengerichDer Verein-Kinderkrebshilfe Lengerich hat am Samstag im Rahmen des Krippenmarkts wieder einmal eine große Spende an die Kinderkrebshilfe Münster überreicht. Seit 40 Jahren unterstützt dieser Verein aus Münster Familien mit krebserkrankten Kindern mit Rat und Tat, stationärer Ausstattung sowie medizinischen und psychosozialen Hilfsangeboten. Die Lengericher wiederum engagieren sich seit Langem, um diese Arbeit zu ermöglichen – und das vor allem finanziell. Stolze 70 000 Euro sind es diesmal, die vom einen Verein an den anderen fließen!

Der langjährige Schirmherr der Sternschnuppe Lengerich, Bürgermeister Wilhelm Möhrke, dankte vor allem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt hätten, dass es für Kinder in Not einen solchen weihnachtlichen Lichtblick gäbe. „So viele Leute, die helfen, die so viel Zeit investieren, so viele Spender sammeln, darunter viele Lengericher Unternehmen – einfach großartig und vielen Dank dafür.“

Eberhard Pinz nahm als Vertreter der Kinderkrebshilfe Münster das vorgezogene Weihnachtsgeschenk in fünfstelliger Euro-Höhe entgegen. Und die Summe wurde vor Ort sogar noch etwas aufgestockt. Denn weitere 35 Euro kamen durch eine spontane Versteigerung zusammen einen besonderen und ebenfalls gespendeten Kuchens in die Sternschnuppen-Kasse. Gerda Stiller ersteigerte ihn für die AWO. Dort werde er, so kündigte sie an, am Dienstag bei „Kaffee und Kuchen“ den Besucherinnen und Besuchern serviert.
